

MGH-Weinseminar Oestrich-
Winkel

11.02.2023

Thema: Die Bordeaux Rebsorten





Sie sind wohl die bekanntesten und am meisten angebauten Rebsorten der Welt – die klassischen Bordeaux Rebsorten.

Im heutigen Weinseminar lernen wir verschiedene Vertreter kennen.

Die Bordeaux Rebsorten

Rote Rebsorten

Cabernet Sauvignon	<p>Cabernet Sauvignon stammt aus Frankreich, ist aber in nahezu allen Ländern der Erde vertreten. Als Hauptanteil im Bordeaux-Verschnitt verleiht sie den großen Bordeaux-Rotweinen und vielen anderen Weinen der Welt Körper und Struktur. Es werden aber auch viele sortenreine Rotweine aus ihr gekelert. Die Sorte erbringt dunkelfarbene, tannin- und säurereiche Rotweine mit ausgeprägten Aromen nach Cassis und grünem Paprika, die ein hervorragendes Lagerungspotential aufweisen.</p>	<p>Rang 1 der Rebsorten weltweit (310.671 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none">• Frankreich: 46.455 ha• Chile: 42.409 ha• USA: 40.837 ha• China: 40.300 ha
Merlot	<p>Merlot stammt ebenfalls aus Frankreich und ist dort die häufigste Rebsorte, insbesondere bestimmend am rechten Ufer der Dordogne, wo sie Hauptbestandteil von Weinen wie Chateau Petrus ist. Sie erbringt körperreiche Rotweine mit sanften Tanninen und vielfältigen Aromen nach Pflaume, Efeu, Karamell, Schwarzkirsche, Himbeere und Cassis</p>	<p>Rang 2 der Rebsorten weltweit (266.440 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none">• Frankreich: 108.483 ha• Italien: 24.057 ha• USA: 21.251 ha• China: 16.700 ha
Cabernet Franc	<p>Die rote Rebsorte stammt aus Frankreich oder Spanien. Sie ist vor allem im Bordeaux mit rund 12.000 Hektar, an der Loire mit rund 15.000 Hektar und in Südwest-Frankreich vertreten. Mit Cabernet Sauvignon und/oder Merlot ist Cabernet Franc ein klassischer Partner im Bordeaux-Verschnitt. In den großen Weinen ist sie aber mit wenigen Ausnahmen nur (wenn überhaupt) bis maximal 10% enthalten. Die Sorte erbringt nicht besonders farbkraftige, würzige Rotweine mit sanften, seidigen Tanninen mit Himbeeraroma sowie vegetabilen Noten</p>	<p>Rang 32 der Rebsorten weltweit (56.052 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none">• Frankreich: 32.327 ha• Brasilien: 6.834 ha• Italien: 5.590 ha• USA: 2.199 ha
Petit Verdot	<p>Die rote Rebsorte stammt aus Frankreich und ist Verschnittspartner im Bordeaux (Medoc). Sie erbringt farbkraftige, alkohol-, tannin- und säurereiche, würzige Rotweine mit Aromen nach Veilchen und Lagerungspotential. In einzelnen Ländern wird sie auch reinsortig angebaut.</p>	<p>Rang 83 der Rebsorten weltweit (1.481 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none">• Spanien: 1.804 ha• USA: 1.219 ha• Australien: 1.118 ha• Frankreich: 870 ha
Malbec (Cot)	<p>Die rote Rebsorte stammt aus Frankreich. Sie erbringt dunkelfarbige, fruchtigwürzige, alkoholstarke Rotweine mit Aromen nach Pflaumen, Blaubeeren, Gewürzen, Bitterschokolade und Tabak. In Frankreich ist die Rebe neben dem Hauptanbaugebiet Cahors mit 70% in vielen Appellationen Südwest-Frankreichs, sowie Languedoc zugelassen. Sie ist auch Bestandteil im Bordeaux-Verschnitt, hat aber hier bestandsmäßig an Bedeutung verloren. Stark vertreten in Argentinien.</p>	<p>Rang 15 der Rebsorten weltweit (52.233 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none">• Argentinien: 40.401 ha• Frankreich: 6.100 ha• Chile: 2.290 ha• USA: 1.610 ha
Carmenere	<p>Die rote Rebsorte stammt aus Frankreich. Sie erbringt einen dunkelvioletten, körperreichen Rotwein mit weichen Tanninen und vielfältigen Aromen nach Brombeeren, schwarzem Pfeffer, Schokolade, Tabak und Leder. Vor der Reblausplage war sie häufiger Verschnitt in Bordeauxweinen, ist heute aber im Bordeaux nahezu ausgestorben. Sehr verbreitet in Chile (wurde dort lange mit Merlot verwechselt)</p>	<p>Rang 36 der Rebsorten weltweit (22.486 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none">• China: 11.200 ha• Chile: 10.503 ha• Italien: 635 ha• Argentinien: 59 ha

Weißer Rebsorten

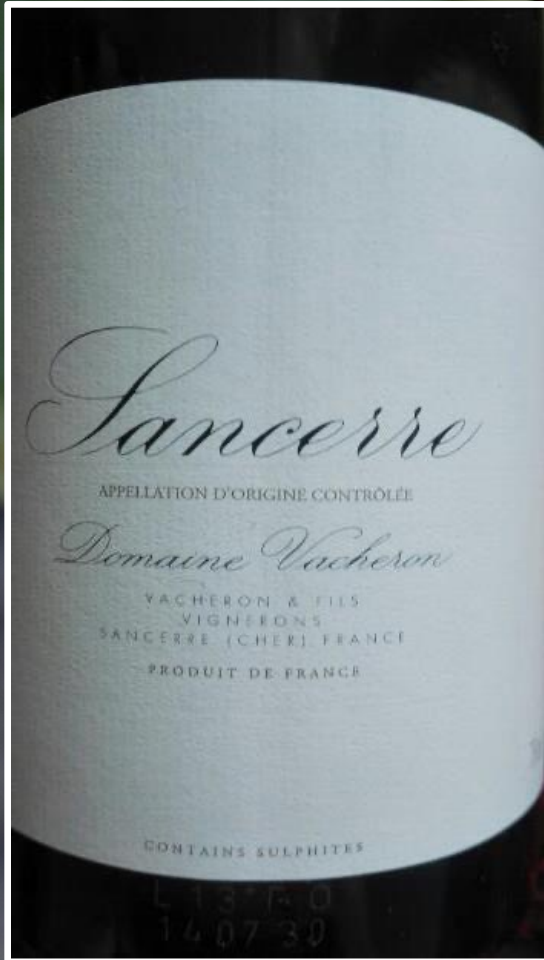
<p>Semillon</p>	<p>Die weiße Rebsorte stammt aus Frankreich. Sie ist besonders empfänglich für Botrytis (Edelfäule), jedoch sehr gut widerstandsfähig gegen Echten und Falschen Mehltau. Damit ist sie ideal geeignet für edelsüße Weine. Sie erbringt säurebetonte Weißweine mit Aromen nach Äpfeln, Aprikosen, Honig und Zitronen. Sie wird hauptsächlich in Südwest-Frankreich angebaut und oft gemeinsam mit Sauvignon Blanc verschnitten, mit dem sie sich ideal ergänzt. Im Bordeaux ist sie vor allem am Rive gauche (linkes Ufer der Garonne) vertreten. Hier ist sie in den Süßweinen des Bereichs Graves (mit Cérons und Sauternes) enthalten, zum Beispiel im wohl berühmtesten französischen Süßwein Château d'Yquem.</p>	<p>Rang 42 der Rebsorten weltweit (18.693 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frankreich: 10.234 ha • Australien: 4.556 ha • Südafrika: 1.121 ha • Chile: 849 ha
<p>Sauvignon Blanc</p>	<p>Die weiße Rebsorte stammt aus Frankreich. Sie erbringt aromatische, in der Regel säurebetonte Weißweine mit Aromen nach Gras, Kräutern, Stachelbeeren, grünen Früchten, Pampelmuse und Maracuja, wofür ein höherer Anteil von Methoxy-pyrazinen (Aromastoffe) verantwortlich ist. Auf Grund ihrer speziellen, aromatischen Eigenschaften wird sie als sogenannte Bukettsorte bezeichnet. Durch die signifikanten Aromen ist die Sorte relativ leicht zu identifizieren. Die Weine besitzen ausgezeichnetes Lagerungspotential. Neben dem Bordeaux werden an der Loire sortenrein die berühmten Weißweine Sancerre und Pouilly-Fumé gekeltert. Auch international ist sie sehr verbreitet, z.B. in Neuseeland.</p>	<p>Rang 8 der Rebsorten weltweit (1.509 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frankreich: 28.084 ha • Neuseeland: 20.479 ha • Brasilien/Chile: 14.999 ha • Südafrika: 9.246 ha
<p>Muscadelle</p>	<p>Die weiße Rebsorte stammt aus Frankreich. Sie ist anfällig für Botrytis, deshalb für Süßweine sehr gut geeignet und Bestandteil von Sauternes- und Barsac-Weinen. Oft wird sie mit Sémillon und Sauvignon Blanc verschnitten. In Frankreich ist die Sorte hauptsächlich in den Bereichen Bordeaux (besonders Entre-deux-Mers), Elsass und Südwest-Frankreich (vor allem Bergerac) verbreitet.</p>	<p>Keine Platzierung der Rebsorten weltweit (56.052 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frankreich: 1.412 ha • USA/Australien: 92 ha • Rumänien: 5 ha
<p>Ugni Blanc (Trebiano)</p>	<p>Die weiße Rebsorte stammt aus Italien. Sie erbringt alkoholarme, säurereiche Weißweine mit neutralem Geschmack, die sich hervorragend für Destillation eignen. In Italien wird die Sorte in den Regionen Abruzzen, Emilia-Romagna, Latium, Lombardei, Sardinien, Toskana, Umbrien und Venetien angebaut. Sie ist dort in zahlreichen DOC/DOCG-Weißweinen zugelassen. In Frankreich bekannt unter den Namen Ugni Blanc, vorwiegend die Grundlage für den Armagnac und unter dem Namen Saint-Émilion für den Cognac, wird aber auch unter anderem für die Landweine Côtes de Gascogne verwendet.</p>	<p>Rang 9 der Rebsorten weltweit (120.343 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frankreich: 78.842 ha • Italien: 35.441 ha • Argentinien: 1.622 ha • China: 1.500 ha
<p>Colombard</p>	<p>Die weiße Rebsorte stammt aus Frankreich. Sie erbringt alkoholreiche, säurebetonte Weine mit Pfirsich- und Zitrusaromen. Die Sorte ist hauptsächlich in Südwest-Frankreich in den Départements Charente, Charente-Maritime, Lot-et-Garonne und Gironde (Bordeaux), sowie auch im Languedoc verbreitet. Zusammen mit Ugni Blanc und Folle Blanche wurde sie früher in großem Umfang für die Erzeugung von Cognac und Armagnac verwendet.</p>	<p>Rang 28 der Rebsorten weltweit (36.138 ha)</p> <p>Anbauländer (Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Südafrika: 11.512 ha • Frankreich: 8.441 ha • USA: 7.991 ha • Australien: 1.789 ha



Bordeaux Rebsorten ausserhalb Frankreichs

Auch wenn die Weine aus dem Bordeaux richtungsweisend waren, so haben sich aus den Rebsorten weltweit starke Konkurrenten etabliert. Diese sind vor allem:

- Reinsortig angebaute Weine aus Kalifornien (vor allem Nappa Valley), Argentinien (Malbec), Australien und vielen anderen Ländern. Hervorzuheben sind hier die Rebsorten Cabernet Sauvignon, Sauvignon Blanc und Malbec
- Bordeaux Blends – hier sind vor allem die Weine aus dem Bolgheri (Sassicaia / Ornellaia) zu nennen, es gibt sie aber auch in hervorragender Qualität aus exotischen Weinländern, z.B. dem Libanon (Beeka Tal, Chateau Musar, Chateau Ksar).



2013 Domaine Vacheron Sancerre Les Romains

Helle Farbe, in der Nase recht grüne Noten. Am Gaumen sehr verschlossen, hat viel Potential zur Reifung. Säurebetont, grüne Noten von Gras und Stachelbeeren.

Peter Heck, Verkostungsnotiz vom Juli 2016



2011 Herdade do Esporão Petit Verdot PV

Dunkle, violette Farbe. In der Nase erinnert er fast ein wenig an Portwein, auch ein wenig erdige Noten. Am Gaumen eine tolle frische und süßliche Frucht, lebendige Säure, sehr lang.

Peter Heck, Verkostungsnotiz vom Juni 2016